

Reinhard Mey, Es Gibt Keine Maik

Wenn ich vor dem neuen Parkhaus stehe, denk' ich manchmal dran
Wie das frher hier mal aussah, eh' der groe Bau begann
Da, gleich an der Einfahrt, an der Kasse, da war Schlters Haus
Und gleich dort, neben der Schranke, wohnte die alte Kraus
Bei der stieg ich regelmig, jedes Frhjahr ber'n Zaun
Und genauso regelmig, wurde ich dafr verhau'n
In den Garten wagten sich die Nachbarskinder nicht und so
Gab's darin zur Maikferzeit viel mehr als sonst anderswo
Ich seh' mich noch heute loszieh'n, mit dem groen Schuhkarton
Mit den Luftlchern im Deckel, zu mancher Expedition
Und ich rrtelte an Bumen, und ich whlte auch im Moos
Die Erfolge waren prchtig, und mein Trickreichtum war gro

Wrd' ich heut' noch einmal loszieh'n
Blieb mein Schuhkarton wohl leer
Selbst ein guter Kferjger
Brchte keinen Schornsteinfeger
Keinen Mller, erst recht keinen Kaiser her
Es gibt keine Maikfer mehr
Es gibt keine Maikfer mehr

Hin und wieder sah der alte Schlter meine Beute an
Er war Maikferexperte, und erinnerte sich dran
Dass die Kfer damals eine Plage waren, dass sogar
Dem, der die meisten einfing, eine Prmie sicher war
Dass die Kinder schulfrei kriegten, fr den Maienkferfang
Und er sagte, dass ihm damals mancher schne Coup gelang
Und die Zahlen die er nannte, die beeindruckten mich tief
So dass ich mit meiner Beute fast beschmt nach Hause lief
Wenn ich heut' noch einmal halb soviel, wie damals fangen knnt'
Wrd' ich wohl zum Knig aller Maikfersucher gekrnt
Nicht, dass ich vergessen htte, wie und wo man welche fngt
Oder aus dem Alter raus bin, wo es einen dazu drngt

Nein, wrd' ich noch einmal loszieh'n
Blieb mein Schuhkarton wohl leer
Selbst ein guter Kferjger
Brchte keinen Schornsteinfeger
Keinen Mller, erst recht keinen Kaiser her
Es gibt keine Maikfer mehr
Es gibt keine Maikfer mehr

Es gibt wichtigere Dinge, aber ich schreibe trotzdem
Auf ein Birkenblatt die Noten fr ein Kferrequiem
Es gibt sicher ein Problem, dessen Forschung sich mehr lohnt
Als, warum denn heut' im Parkhaus, wohl kein Maikfer mehr wohnt
Warum kriecht im Eichbaum, der davor steht, keiner im Gest
Wenn mir diese Frage letzten Endes keine Ruhe lsst
Dann vielleicht, weil ich von ihnen einst gelernt hab' wie man summt
Wie man kratzt und wie man krabbelt, wie man zhlt und wie man brummt
Wie man seine Fhler ausstreckt und natrlich, weil ich find'
Das sie irgendwie entfernte Namensvettern von mir sind
Vielleicht ngstigt mich ihr Fortgeh'n, denn vielleicht schlie' ich daraus
Vielleicht geh'n uns nur die Maikfer ein kleines Stck voraus

Denn wrd' ich noch einmal loszieh'n
Blieb mein Schuhkarton wohl leer
Selbst ein guter Kferjger
Brchte keinen Schornsteinfeger
Keinen Mller, erst recht keinen Kaiser her
Es gibt keine Maikfer mehr
Es gibt keine Maikfer mehr